

# Sportlerehrung der Stadt Landshut 2019

12 Stemmclub-Mitglieder ausgezeichnet – Gold für Andreas Gerdt



Eine großartige und überaus sympathische Spitzensportlerin gibt Landshut die Ehre: Natalie Geisenberger

Einen würdigen Abschluss des Sportjahres feierte die Stadt Landshut mit der 67. Sportlerehrung im Rathausprunksaal. Musikalisch umrahmt durch die Musikgruppe „Die Meschpoke“ führte Moderator Gerhard Willmann in der „guten Stube“ der Stadt Landshut durch das Programm. Große Aufmerksamkeit wurde der Wintersportlerin Natalie Geisenberger als Ehrengast zuteil, die zusammen mit dem Sportamtsleiter Thomas Heilmeyer und Oberbürgermeister Alexander Putz die sportlichen Leistungen der Landshuter würdigte.



Gute Stimmung im Rathausprunksaal

12 Athleten des Stemmclub Bavaria konnten sich über Ehrungen der Stadt Landshut freuen. Die Anstecknadel in Gold ging an Andreas Gerdt als deutschen Vizemeister im Bankdrücken EQ Aktive, bis 105 kg) und die 2. Einlegeurkunde zur Anstecknadel in Silber erhielt Lukasz Rydzynski als 2. deutscher Meister (EQ und Classic) im Bankdrücken der Aktiven. Für seinen 3. Platz bei den deutschen Meisterschaften im Kreuzheben der Aktiven bis 105 kg und für die bayerische Meisterschaft im Kreuzheben bei den Junioren bis 93 kg bekam Marco Frey die Anstecknadel in Silber.

Über die Anstecknadel in Bronze strahlte Madeleine Wagner (3. Platz bei den bayerischen Meisterschaften im Bankdrücken Classic der Aktiven) und mit der Nadel in Bronze wurden Eugen Feldbusch, Klaus Semsikj und Eberhard Schwanke als 2. bayerischer Mannschaftsmeister im Bankdrücken bedacht.

Über die Anstecknadel in Bronze strahlte Madeleine Wagner (3. Platz bei den bayerischen Meisterschaften im Bankdrücken Classic der Aktiven) und mit der Nadel in Bronze wurden Eugen Feldbusch, Klaus Semsikj und Eberhard Schwanke als 2. bayerischer Mannschaftsmeister im Bankdrücken bedacht.



Natalie Geisenberger, Lukasz Rydzynski, Klaus Semsch, Eugen Feldbusch, Andreas Gerdt, Oberbürgermeister Alexander Putz, Sportamtsleiter Thomas Heilmeier (von links)

Urkunden für sportliche Leistungen in der Altersklasse heimsten Daniela Falck (deutsche Meisterin im Kraftdreikampf, AK I bis 63 kg) und Bernhard Rank (deutscher Meister im Gewichtheben, AK VI bis 96 kg und 1. Platz bei den European Master Games, M 69, bis 102 kg) ein.



Natalie Geisenberger, Bernhard Rank, Daniela Falck, Richard Rinderer, Oberbürgermeister Alexander Putz (von links)

Anstecknadeln in Gold für sportliche Leistungen in der Altersklasse gingen an den bayerischen Meister im Bankdrücken Classic (AK I bis 83 kg) und Eva-Maria Gall (deutsche Meisterin im Bankdrücken Classic). Einen Buchpreis gab es für Nachwuchssportler Marco Ziegler.



Marco Ziegler (2. von links)



Manuela Simons und Daniela Falck

Die Auszeichnungen der Stadt Landshut – vor allem die höchsten - spiegeln das Leistungspotenzial der Vereine wider. Da kann sich der kleine, mit knapp etwas über 200 Mitgliedern zählende Traditionsverein Bavaria Landshut rühmen, einen überaus reichlichen Bestand an Sonderauszeichnungen der Stadt Landshut erhalten zu haben: Mit dem Silberbecher, der höchsten Auszeichnung für aktive Sportler, wurden bisher folgende Stemmclub-Athleten von der Stadt Landshut geehrt: Max Stamm (1981), Klaus Fink, Johann Oberhauser (1982), Karl Hirtreiter (1994), Doris Schumacher (1996), Joachim Mödl (1997), Eberhard Schwanke, Klaus Semski, Andrzej Stanaszek, Alexander Vesic (2000), Eva Maria Gall (2001), Mario Schwanke (2012). Zudem erhielten Dr. Manfred Burkhardt (1990) und Karl Greiner (1999) die höchste Auszeichnung für Sportfunktionäre.



Eugen Feldbusch, Lukasz Rydzynski, Bernhard Rank, Abteilungsleiter Bernhard Hoidn, Daniela Falck, Klaus Semski, Manuela Simons, Andreas Gerdt, Ehrenvorsitzender Dr. Karl Greiner

Mit unterhaltsamen Gesprächen im Rathausfoyer ging die gelungene Feier der Stadt Landshut erst spät zu Ende.

Dr. Karl Greiner